

1899-1999
100 Jahre - Nölle-Pepin



Nölle-Pepin
GmbH & Co. KG

Heimatkunde-SchweIm.de



100 Jahre Nölle-Pepin
100 years Nölle-Pepin

1899

30er Jahre

1935

1945

1949

50er Jahre

1958

60er Jahre

70er Jahre

80er Jahre

1981

90er Jahre

1999

2000

A family-owned business will only survive to celebrate its 100th anniversary if, while preserving old traditions, it constantly evolves, recognises and exploits market opportunities and, despite all technological progress, focuses its attention on people. If we review the history of Nölle-Pepin, it is soon evident that it was no easy task for the company to work its way up from a small-scale ornamental trimmings factory to one of the leading manufacturers of nets for the motor vehicle industry. We don't mind admitting that achieving this, despite the occasional setback, is something that we regard with pride. Unrelenting dedication, variable ideas and the continuous monitoring of the market so that we can promptly recognise new trends in the motor vehicle industry are the basis of continual progress and the development of new products which are in line with market requirements.

This is only possible with state-of-the-art machines and competent staff. Quality awareness and customer-orientation are the cornerstones of our corporate philosophy and is what makes us confident that we will also be able to produce optimal products at the right point in time in future.

*Hans Nölle, Barbara Nölle-Pepin
Management of Nölle-Pepin GmbH & Co. KG*

Vorwort

Preface

Hundert Jahre wird als Familienunternehmen nur, wer sich unter Bewahrung alter Traditionen ständig weiterentwickelt, Marktchancen erkennt und nutzt und dabei trotz allen technischen Fortschritts den Menschen in den Mittelpunkt stellt. Läßt man die Geschichte von Nölle-Pepin Revue passieren, stellt man schnell fest, daß es dem Unternehmen nicht leicht gemacht wurde, sich von einer kleinen Posamentenfabrik zu einem der führenden Hersteller von Netzen für die Fahrzeugindustrie emporzuarbeiten. Daß wir es trotz mancher Rückschläge geschafft haben, macht uns zugegebenermaßen ein wenig stolz.

Permanenter Arbeitseinsatz, variable Ideen, sowie die kontinuierliche Marktbeobachtung zur rechtzeitigen Erfassung neuer Trends in der Fahrzeugindustrie sind die Grundlagen für ständigen Fortschritt und marktgerechte Weiterentwicklungen. Dies ist nur möglich mit modernsten Maschinen und qualifizierten Mitarbeitern.

Heute arbeitet bereits die vierte Familiengeneration bei Nölle-Pepin mit den Söhnen Michael Nölle im technischen Bereich und Matthias Nölle im kaufmännischen Bereich – mit der gleichen Begeisterung und Motivation wie die Vorfahren.

Deshalb sind wir sicher, daß sich der Erfolg auch im nächsten Jahrtausend fortsetzen wird. Qualitätsbewußtsein und Kundenorientierung sind die Eckpfeiler unserer Unternehmensphilosophie. Die genannten Punkte geben uns die Sicherheit, auch in Zukunft stets das Beste zum richtigen Zeitpunkt zu leisten.

Hans Nölle, Barbara Nölle-Pepin
Geschäftsleitung der Nölle-Pepin GmbH & Co. KG

1899

30er Jahre

1935

1945

Fernsprechgerät-Alexander Graham Bell

1949

Entdeckung der Quantentheorie-Max Planck

50er Jahre

1958

Erstes lenkbares Luftschiff-Ferdinand Graf von Zeppelin

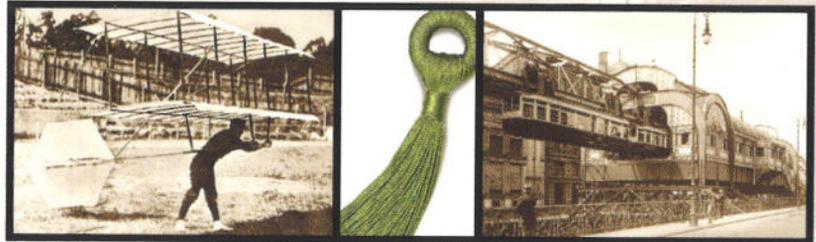
60er Jahre

70er Jahre

80er Jahre

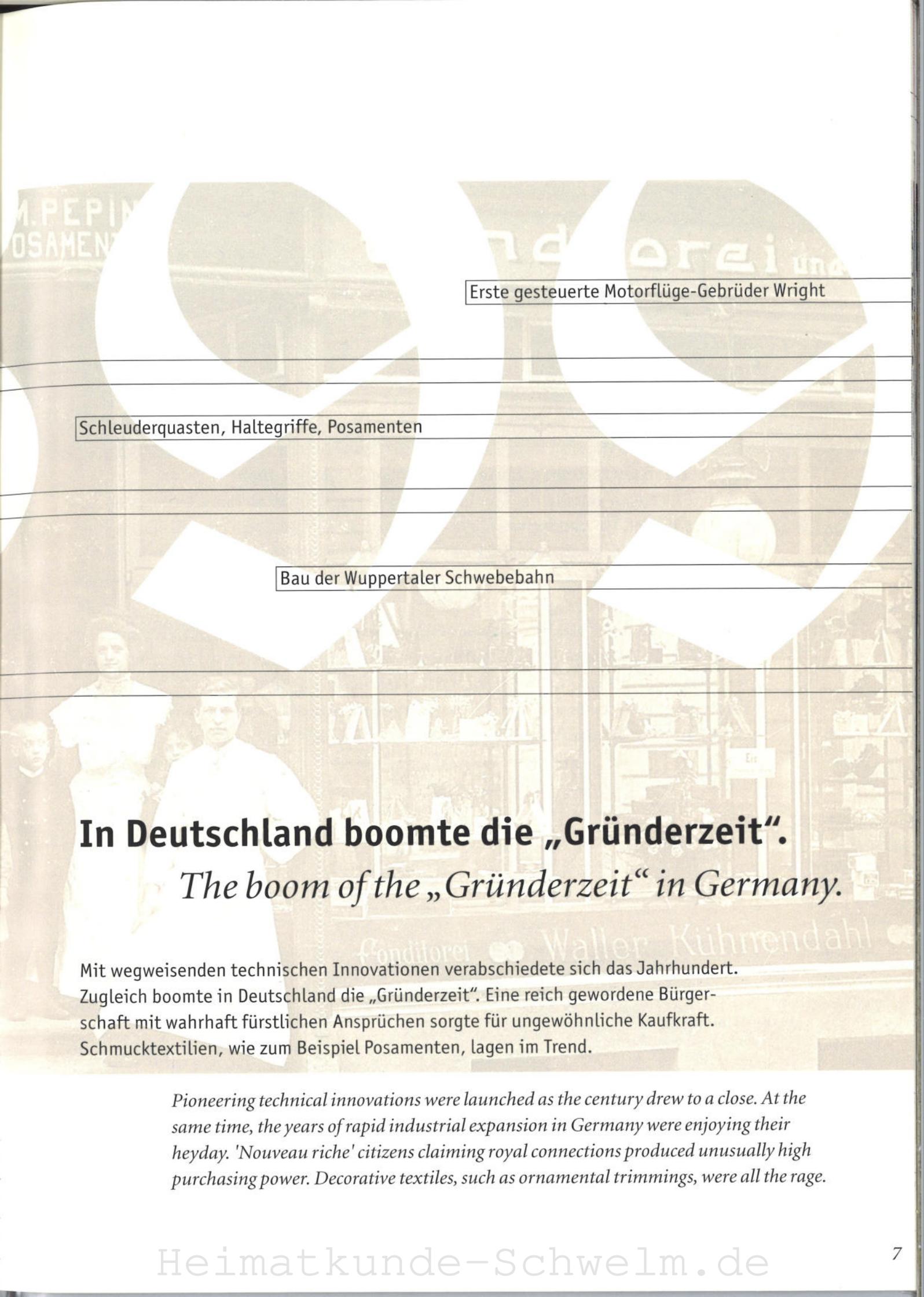
1981

90er Jahre



1999

2000



Erste gesteuerte Motorflüge-Gebrüder Wright

Schleuderquasten, Haltegriffe, Posamenten

Bau der Wuppertaler Schwebebahn

In Deutschland boomte die „Gründerzeit“. *The boom of the „Gründerzeit“ in Germany.*

Mit wegweisenden technischen Innovationen verabschiedete sich das Jahrhundert. Zugleich boomte in Deutschland die „Gründerzeit“. Eine reich gewordene Bürgerschaft mit wahrhaft fürstlichen Ansprüchen sorgte für ungewöhnliche Kaufkraft. Schmucktextilien, wie zum Beispiel Posamenten, lagen im Trend.

Pioneering technical innovations were launched as the century drew to a close. At the same time, the years of rapid industrial expansion in Germany were enjoying their heyday. 'Nouveau riche' citizens claiming royal connections produced unusually high purchasing power. Decorative textiles, such as ornamental trimmings, were all the rage.

1899

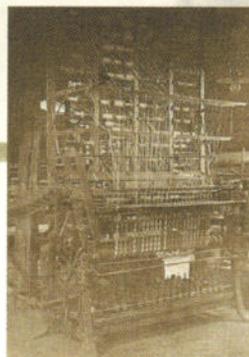
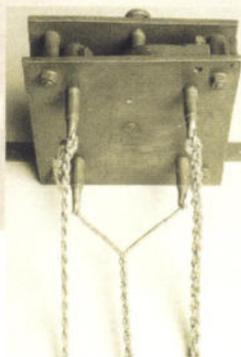
Gründung des Unternehmens als Posamentenfabrik

The foundation of the company as an ornamental trimmings factory

Wie kaum ein anderer Industriezweig hat die Textilfertigung die Bergische Wirtschaft derart nachhaltig geprägt. Im Volksmund wurden Produkte wie Bänder, Litzen, Spitzen, Kordeln, Schnürriemen und Posamenten als „Barmer Artikel“ bezeichnet.

Kein Wunder also, daß auch die Firmengeschichte des heutigen Unternehmens Nölle-Pepin mit diesen damals im Trend liegenden Artikeln begann. Im Jahre 1899 gründeten Martha und Moritz Pepin im Mühlenweg 45 in Wuppertal-Barmen eine kleine Posamentenfabrik. In mühevoller Handarbeit fertigten sie auf entsprechenden Rahmen bzw. durch Flechten und Knoten eine große Bandbreite an Posamenten. Zu den wichtigsten Artikeln gehörten z. B. Schleuderquasten, Drehkordeln für Treppen-Handläufe, Gardinenkordeln, Litzen, Quasten für Schrankschlüssel, Hutbänder, wertvolle Fransen als Abschlüsse an Altarüberwürfen sowie die legendären Singulumkordeln für Mönchskutten.

These were the articles which started the company history of the present-day Nölle-Pepin company. In 1899 Martha and Moritz Pepin founded a small ornamental trimmings factory in Wuppertal-Barmen. Using appropriate frames or by way of braiding and knotting, they painstakingly handcrafted a wide range of ornamental trimmings.



Drilliermaschine für die Drehkordelherstellung
Drilling machine for cord manufacture

Die erste Maschine, die man anschaffte, war eine Lochkartenmaschine
The first machine they purchased was a punched card machine

2000



Hergestellt wurden aber auch kunstvolle Gold- und Silberborden sowie feine seidene Borden, mit denen wohlhabende Damen ebenso ihre Kleidung verzierten wie reiche Kaufleute.

Maschinelle Produktion auf Bandwebeautomaten war für die Familie Pepin damals noch Neuland. Die erste Maschine, die man anschaffte, war eine Lochkartenmaschine.

Some of the most important articles were ornamental tassels, twisted cords for stair railings, curtain cords, braids, tassels for cupboard keys, hat bands, high-quality fringes for decorating the edges of altar cloths and the legendary cord used for monks' habits. However, they also produced artistic gold and silver borders which were used by wealthy ladies and rich merchants alike to decorate articles of clothing.

Martha und Moritz Pepin

Familie Pepin am Werth

Das Firmengebäude im Mühlenweg 45

The company premises in Wuppertal-Barmen



Fransen
Fringes

Schleuderquasten
Ornamental tassels

Beginn der Netzproduktion

1899

Commencement of net production

30er Jahre

1935

Die „mobile Gesellschaft“ nahm erste Konturen an. Längst hatten sich Schienen- und Luftfahrzeuge fest etabliert. Und auch das Auto, zu Zeiten der Firmengründung noch ein „vielbestauntes Wesen“, hatte das Pferdefuhrwerk inzwischen mehr als überholt. Für die Familie Pepin öffnete sich hier ein Markt für völlig neue Produkte.

1945

Das jahrzehntelange Textil-Know-how aus der Posamentenfertigung wurde von der zweiten Familiengeneration, die das Stammhaus in dieser Epoche von Moritz Pepin übernahm, zum Einstieg in ein völlig neues Marktsegment genutzt. Nachdem die Söhne Hans und Paul Pepin erste Kontakte zur Fahrzeugindustrie und GHE geknüpft hatten, begann man mit der Produktion handgeknoteter Netze.

1949

50er Jahre

The "mobile society" begun to take shape. Trains, planes and automobiles had become firmly established modes of transport.

1958

The second generation of the family took advantage of the decades of textile expertise gained from the manufacture of ornamental trimmings to enter this market segment when it took over the parent factory of Moritz Pepin.

60er Jahre

70er Jahre

80er Jahre

1981



90er Jahre

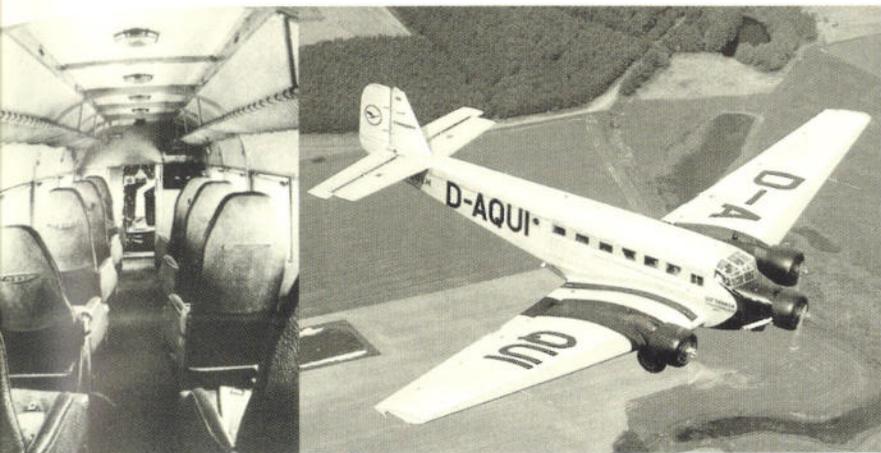
1999

Karl, Hans und Paul Pepin

2000







Sie wurden als Gepäckablagen und als Sitzrückwandnetze bei zahlreichen Verkehrsmitteln eingesetzt: Bei Autos, Bussen, Eisenbahnen, Schiffen und Flugzeugen. Und zwar nicht nur in Deutschland, sondern auch im benachbarten Ausland.

Angestellte konnten sich die beiden Brüder noch nicht leisten. Alle Erzeugnisse stammten aus „vier Händen“, die aber Perfektion bis ins letzte Detail garantierten.

The sons, Hans and Paul Pepin, established their first contacts with the motor vehicle industry and commenced production of hand-knotted nets which were used as luggage nets in cars, buses, railway carriages, ships and aircraft: not only in Germany, but also in neighbouring foreign countries.

**Innenraum der Junkers
mit Gepäcknetzablagen**
*Interior of the Junkers
with net luggage racks*

Junkers 52 D-AQUI

**Opel Kapitän
Baujahr 1939**



Kordelhaltegriff
Cord hand strap

Handgeknotetes Netz
Hand-knotted net

Wiederaufbau und Neubeginn

Reconstruction and a new beginning

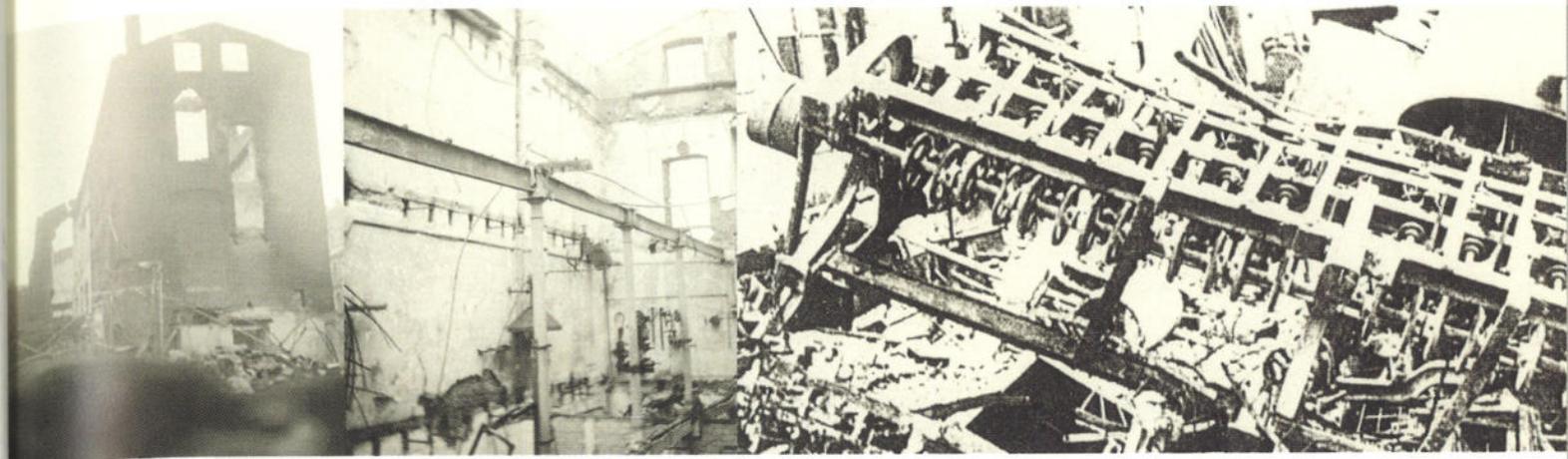
Der zweite Weltkrieg hinterließ auch in Wuppertal-Barmen schlimme Spuren. Viele Firmen gaben auf, manche „bissen“ sich durch und wagten den Wiederaufbau.

Restlos zerstört wurde auch das Stammhaus der Familie Pepin. Trotzdem besaß die Familie genügend Kraft und Motivation, um weiterzumachen. Ein weiterer Bruder, Karl Pepin, baute als Architekt in der Nußbaumstraße in Wuppertal-Barmen Gebäudekomplexe, bestehend aus Reihenhäusern, einem Eckhaus, in das die Familie Paul Pepin zusammen mit den Eltern Martha und Moritz einzogen, sowie einem Anbau, in dem die Familie den Neubeginn der Produktion von Netzen, Hutbändern, Kordeln und Tapetenkordeln realisierte. Nach dem Krieg war das finanzielle Fundament für einen Neustart natürlich alles andere als gut.

The second world war also left its devastating marks on Wuppertal. Many businesses closed down, although some "struggled on" and risked reconstruction. The Pepin family's parent factory was also entirely destroyed. Despite this, the family had the strength and motivation to carry on.



Paul Pepin



Tauschgeschäfte gehörten in der Zeit von 1946 bis 1947 zur Tagesordnung. Die entscheidende Wende brachte die Währungsreform am 20./21. Juni 1948 mit dem ersten „Kopfgeld“ in Höhe von 40 DM. Von diesem Geld kauften die beiden Brüder zunächst einmal dringend benötigte Rohstoffe für die Netzfertigung sowie eine Nähmaschine. Mit dieser Grundausstattung stellten sich die beiden Brüder Pepin den neuen Herausforderungen der „freien Marktwirtschaft“, die im Sommer 1948 begann, nachdem Prof. Ludwig Erhard das Ende der Bezugschein-Zwangswirtschaft eingeläutet hatte.

In a newly-constructed building in Wuppertal-Barmen they started afresh with the production of nets, hat bands and carpet cord. The financial basis for the new beginning was the currency reform on 20th/21st June 1948: With the first "head money" which they received of DM 40, the two brothers purchased the urgently required raw materials for net production and a sewing machine.

Zerstörung des Firmensitzes im Mühlenweg
Destruction of the headquarters in Wuppertal-Barmen

Französische Plattiermaschine Fabr. Eckert
French braiding machine manufactured by Eckert



Anbau in der Nußbaumstraße
The new headquarters in Wuppertal-Barmen

1899

30er Jahre

1935

1945

5.Mai - Gründung des Europarates

1949

50er Jahre

Pepin feiert 50jähriges Jubiläum

1958

60er Jahre

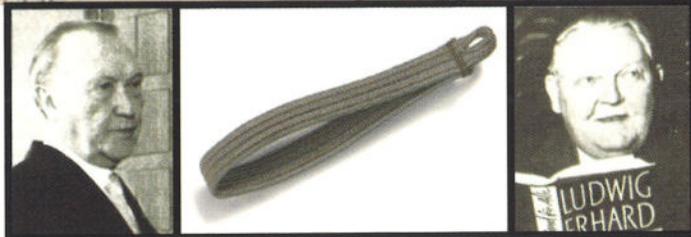
Ludwig Erhard wird Wirtschaftsminister

70er Jahre

80er Jahre

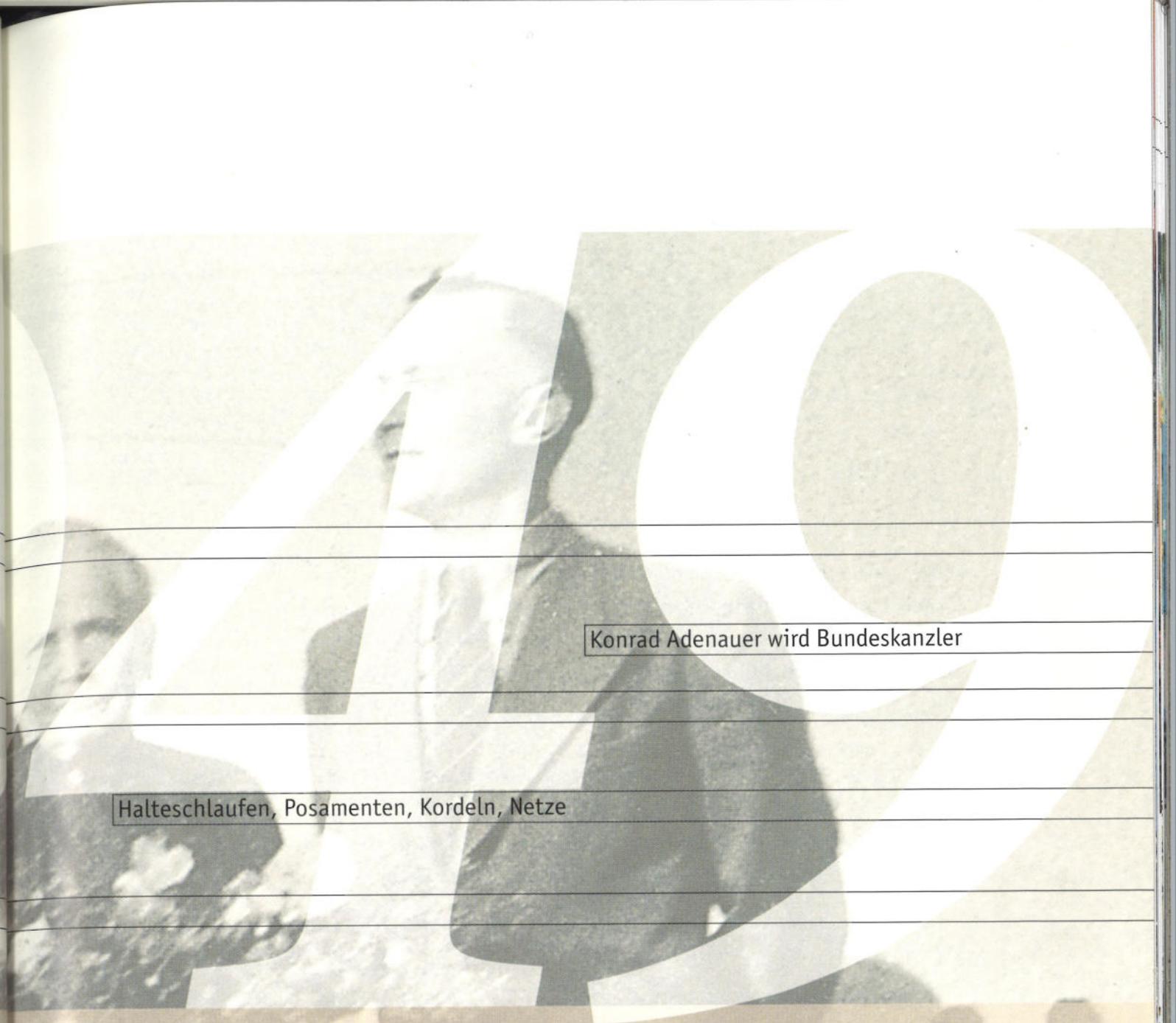
1981

90er Jahre



1999

2000



Konrad Adenauer wird Bundeskanzler

Halteschlaufen, Posamenten, Kordeln, Netze

Ein denkwürdiges Jahr der Geschichte

A year of historical significance

Mit der Gründung der Bundesrepublik Deutschland, der Ernennung von Konrad Adenauer zum Bundeskanzler sowie der Berufung von Ludwig Erhard zum Wirtschaftsminister wurden entscheidende Weichen für den politischen, wirtschaftlichen und sozialen Wiederaufbau gestellt.

The establishment of the Federal Republic of Germany, the appointment of Konrad Adenauer as Chancellor and Ludwig Erhard as Minister of Economics were momentous events which were decisive for political, economic and social reconstruction.

50jähriges Jubiläum

50th anniversary

1899

30er Jahre

1935

1945



1949

Geschichte schrieb in diesem denkwürdigen Jahr aber auch die Firma Pepin. Das Unternehmen feierte seinen 50jährigen Geburtstag. In zahlreichen Glückwunschschaften wurde die unermüdliche Schaffenskraft gewürdigt, mit der es der Familie Pepin gelang, das Geschäft trotz kriegsbedingter Rückschläge weiterzuführen.

Karl, Hans, Martha und Paul Pepin

Gruppenfoto zur Jubiläumsfeier - in der Mitte Martha, Emmi und Barbara Pepin

50er Jahre

1958

The Pepin company also wrote history in this memorable year. It celebrated its 50th birthday. Messages of congratulations flooded in as tokens of appreciation for the untiring efforts of the Pepin family to continue business, despite the setbacks that they had experienced due to the war.

Group photo at the anniversary celebration with Martha, Emmi and Barbara Pepin at the centre

60er Jahre

70er Jahre

80er Jahre

1981

90er Jahre



1999

2000



INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER WUPPERTAL

Firma

Moritz P e p i n

WUPPERTAL-ELBERFELD 1.7.49

Immermannstraße 15

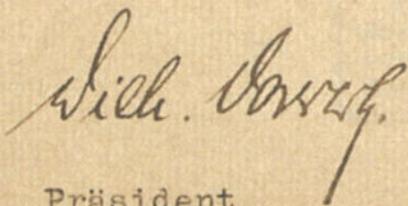
Wuppertal-Barmen

Aus Anlass Ihres 50-jährigen Geschäftsjubiläums, auf das Sie heute zurückblicken, spricht Ihnen die Industrie- und Handelskammer Wuppertal namens der von ihr vertretenen Wirtschaft aufrichtige Glückwünsche aus.

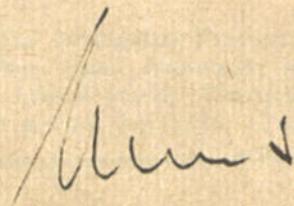
Am 1. Juli 1899 gegründet, hat sich Ihre Firma, die sich auf die spezielle Fertigung von Posamenten ausrichtete, zu einem bekannten und geachteten Unternehmen seiner Branche entwickelt. Wenn Ihnen auch im letzten Kriege Rückschläge nicht erspart geblieben sind, so freuen wir uns, feststellen zu können, dass der von Ihnen bewiesene Wiederaufbauwillen die Weiterführung Ihres Geschäftes an anderer Stelle ermöglicht hat.

Mit unserer Anerkennung für die von Ihnen gezeigten Leistungen verbinden wir die besten Wünsche für eine weitere erfolgreiche Entwicklung.

Industrie- und Handelskammer Wuppertal



Präsident



Hauptgeschäftsführer

NICHT IN AMTLICHEM AUFTRAGE HERGESTELLT U. VERSANDT

== Geschäfts-Urkunde ==

Nachstehende Veröffentlichung über Ihre

EINTRAGUNG IM MUSTERREGISTER

erfolgte im

BUNDES - ANZEIGER

HERAUSGEBER BUNDESMINISTER DER JUSTIZ

vom 15. Aug. 1953

Nr. 156

MR 8679: Moritz Pepin, Wuppertal. Die Verlängerung der Schutzfrist um weitere 7 Jahre für Kordel aus Perlon, Hanf, Baumwolle und Kunstseide, Artikel 56 035, und Gepäcknetz Art. 56 036, wurde am 14. Juli 1953, 10.05 Uhr, angemeldet.

NICHT ZUM AMTLICHEN VERÖFFENTLICHUNGSVERFAHREN GEHÖRIG



Bald trennten sich jedoch die geschäftlichen Wege der beiden Brüder. Während Hans Pepin die Firma Moritz Pepin weiterführte und sich weitestgehend auf die Fertigung von Posamenten konzentrierte, gründete Paul Pepin – Vater der heutigen Seniorchefin Barbara Nölle-Pepin – im Jahre 1952 ein eigenes Unternehmen. Schnell wurde klar, welchen Kurs das Unternehmen von Paul Pepin ansteuerte. Denn schon damals lautete seine Devise kurz und bündig „Netze für alle Fahrzeuge“.

Emmi und Paul Pepin

**Erster Lieferwagen –
Ford Taunus**
*First delivery van –
Ford Taunus*

However, the two brothers soon went their separate ways as far as business was concerned. Hans Pepin continued to run Moritz Pepin's business, specialising in the manufacture of ornamental trimmings whereas Paul Pepin – father of the present senior company director, Barbara Nölle-Pepin – founded his own company in 1952. It soon became obvious which direction Paul Pepin intended to take. Even at that time, his motto was brief and to the point: "Nets for all types of vehicle".

Wuppertal. Moritz Pepin. Ein versiegelter Umschlag, enthaltend 2 Modelle: 1. Kordel aus Perlon, Hanf, Baumwolle und Kunstseide, Artikel 56035, 2. Gepäcknetz, Artikel 56036, Plastische Erzeugnisse, Schutzfrist 3 Jahre, angemeldet am 14. Juli 1950, 12 Uhr.

Die 50er Jahre

The 1950's

1899

30er Jahre

1935

1945

1949

50er Jahre

1958

60er Jahre

70er Jahre

80er Jahre

1981

90er Jahre

1999

2000



Der politische Wiederaufbau war dank des vorbildlichen Engagements und Fingerspitzengefühls von Konrad Adenauer weitgehend abgeschlossen. Und auch die Arbeit von Ludwig Erhard, der seine Idee der sozialen Marktwirtschaft durchsetzte und uns hierdurch das „Wirtschaftswunder“ bescherte, trugen erste Früchte.

Gefertigt wurden in der Firma Paul Pepin neben Posamenten zahlreiche Kordelarten, so zum Beispiel Lotschnur, Gardinenkordeln und Spiralkordeln.

Produziert wurden zudem Kordeln für die Spielzeugindustrie, mit Paraffin präparierte Kegelbahnkordeln, Taue mit bis zu 12 mm Durchmesser für Metallfabriken sowie Gummikordeln in zahlreichen Farben und Stärken.

Eindeutiger Schwerpunkt seiner unternehmerischen Tätigkeit war jedoch die Belieferung der Fahrzeugindustrie mit Netzen.

Thanks to the exemplary dedication and well-honed intuition of Konrad Adenauer, the process of political reconstruction had almost reached its conclusion. The work of Ludwig Erhard, who managed to gain acceptance for his concept of a social market economy there by creating the prerequisites for the "eco-nomic miracle" which has benefited us all also began to bear first fruit.

Daimler-Benz 03500
Baujahr 1951

Gepäckablage Daimler-Benz 03500
Luggage rack on a Daimler-Benz 03500



Gepäckablage-Rahmen für Happich mit Netz
Luggage rack frame for Happich with net

620 L066
Gepäckablage-Rahmen mit Schutzpolster, Geflecht und Stützen zur Montage unter der Fahrzeugleiste
Breite: 520 mm oder nach Ihren Angaben / Länge: nach Ihren Angaben bis ca. 8000 mm
Rahmen: AlMg unpol. / Stützen: AlMg pol., elox.
Schutzpolster: PVC silberfarben / Geflecht: Polyamid naturfarben, knotenlos
Schutzpolster und Geflecht auch in anderen Farben nach Ihren Wünschen lieferbar
Lieferzeit ca. 10 Wochen

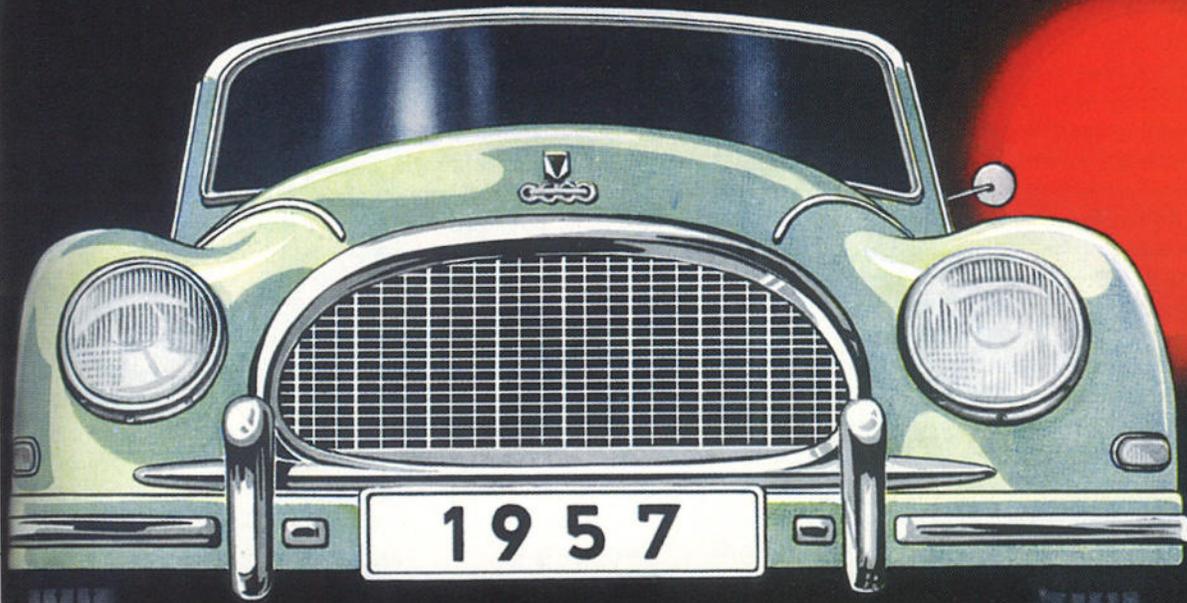


...bietet *Schach*? Beide werden gewinnen! Die Dame den Vorteil des Komforts, Eleganz, der Farben. Ebenso bleibt er König in seinem Reich, dem Reich der Technik. Und hier die Vorteile, die für ihn entscheidend sind: der geschmeidige Sechsgang, die leichtgängige Lenkung, das weich und schnell zu schaltende Getriebe. Ja, auch die Entscheidung für den KAPITÄN ist jeder im Vorteil. Das leichte Fahren, die souveräne Beherrschung dieses starken Wagens erfreuen sie und ihn in gleichem Maße.

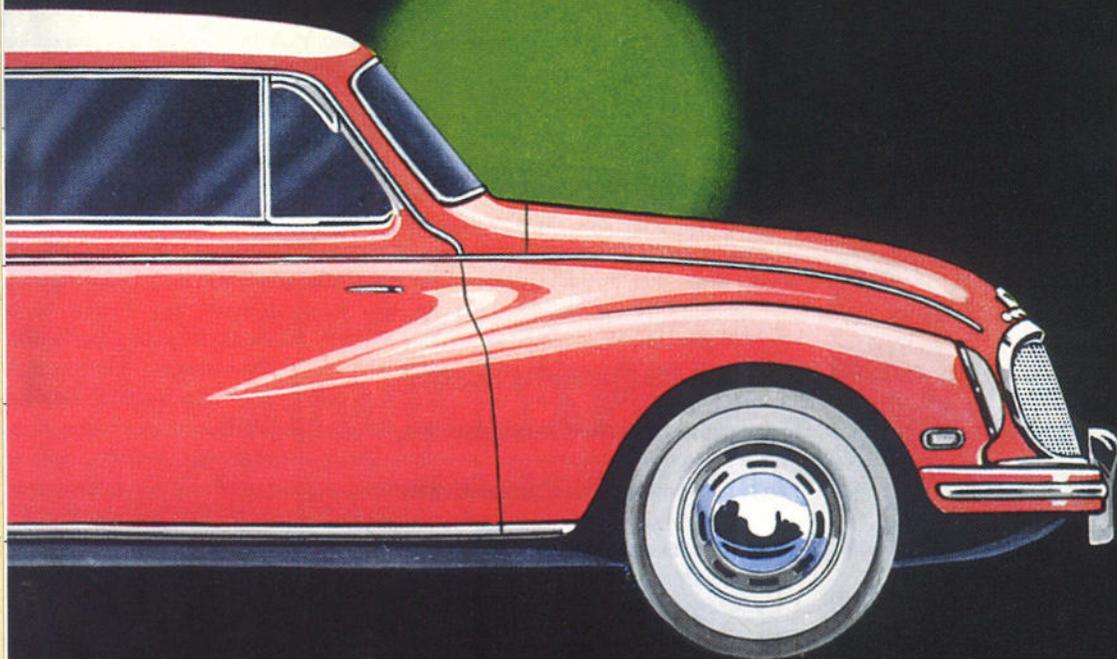
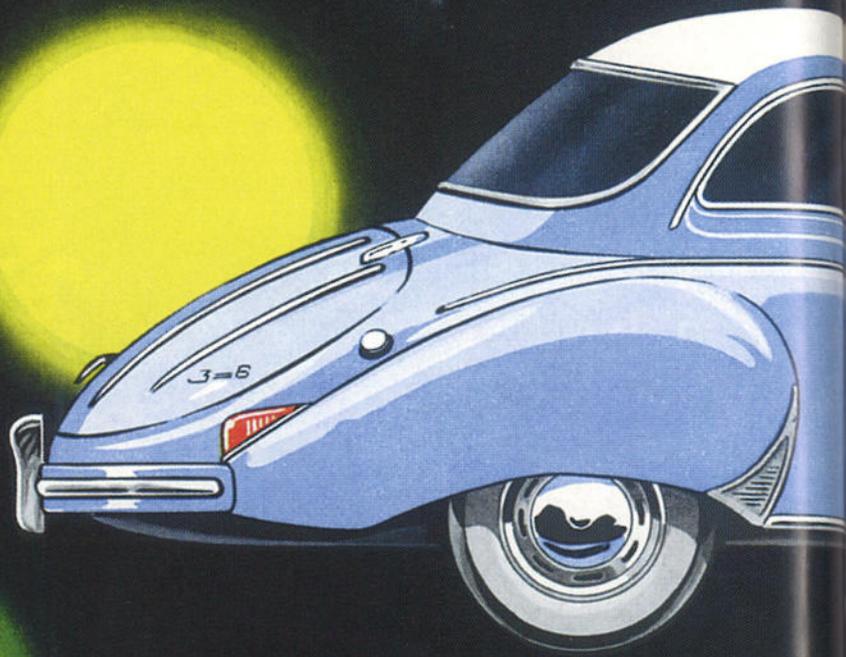
KAPITÄN '57 DM 9 350.- a.W.

Sonderausstattung gegen Mehrpreis

OPEL
der Zuverlässigen



DKW
3=6



A U T O U N I O N

Heimatkunde-Schwelm.de





Einen ganz entscheidenden Antrieb erhielt die Netzproduktion insbesondere durch die vertragliche Zusammenarbeit mit der ebenfalls in Wuppertal-Barmen ansässigen Firma Gebrüder Happich, einer der führenden Zulieferer der Automobilindustrie. Als Vertragspartner von Happich spielte das Unternehmen in der Folgezeit weit über 50 Jahre lang eine überaus wichtige Rolle.

Mercedes-Benz 180 D
Baujahr 1959

Rahmennetz
frame net

Haltegriffe
Hand straps

Although Paul Pepin continued to manufacture ornamental trimmings for a wide variety of applications, his core line of business was supplier to the motor vehicle industry.

Net production received a decisive boost, in particular, from the contractual cooperation with the firm of Gebrüder Happich, one of the leading suppliers to the automobile industry. As contractual partner of Happich, the company has subsequently played an exceedingly important role for more than 50 years.



Umzug in ein neues Domizil und Ausbau der Produktion

Relocation and extension of production operations

1899

30er Jahre

1935

1945

1949

50er Jahre

1958

60er Jahre

70er Jahre

80er Jahre

1981

90er Jahre

1999

2000

Aufbruchstimmung herrschte zu dieser Zeit auch bei Paul Pepin. Die Expansion ließ nicht lange auf sich warten. Da die Kapazitäten in der Nußbaumstraße für eine Firmenerweiterung nicht ausreichten, kaufte Paul Pepin in der Wuppertaler Akazienstraße eine neue Produktionsstätte an. 400 qm Betriebsfläche standen ihm dort zur Verfügung; 10 Mitarbeiter wurden eingestellt. Hierdurch war man gut gerüstet, um neue lukrative Aufträge anzunehmen. Nach wie vor wurde alles in liebevoller Handarbeit hergestellt: Haltegriffe für die legendären englischen Taxen gehörten ebenso dazu wie Ersatzhimmel und Autoteppiche für die Volkswagen AG, Rahmennetze für renommierte Automarken, Kantenschutzleisten, Gepäckablagen für Busse sowie unterschiedlichste Produkte für eine Vielzahl weiterer Branchen. Die Kordeln für die handgeknoteten Gepäcknetzablagen wurden in einer eigenen Riemendreherei auf Kordelflechtmaschinen hergestellt. Zuerst aus Hanf und Kunstseide, später aus Nylon, Polypropylen und Polyäthylen.

Because there was not sufficient capacity to sustain a company expansion, Paul Pepin rented a new production facility in Wuppertal-Barmen with a factory floor area of 400 m². 10 new employees were recruited. All products were still lovingly handcrafted: Hand straps for the legendary British taxi cabs were just as much part of the product range as replacement soft-top roofs and carpets for Volkswagen cars, luggage nets for renowned automobile marques, luggage racks for buses and a wide range of products for a variety of other branches.

The cords used to make the hand-knotted net luggage racks were manufactured in the firm's own belt weaving shop on cord braiding machines. They were initially made of hemp and rayon and, later, in nylon, polypropylene and polyethylene.



Sitzrückwand mit Netz Opel Kapitän
Net for the back of the seat Opel Kapitän



Opel Kapitän
Baujahr 1958

rechts
Haltegriffe
Hand straps







Mitarbeiter im Betrieb in der Akazienstraße
Employees at the new factory in Akazienstrasse

Das Firmengebäude in der Akazienstraße
The new company premises in Akazienstrasse



Englisches-Taxi

**Historisches Netz-
muster 1955/57**
*Historic net design
1955/57*

Heimarbeiter aus Düsseldorf, Remscheid und Wuppertal bekamen wöchentlich Kordeln in Strängen angeliefert, um hieraus Netzmeterware in verschiedenen Breiten zu knüpfen. Dieses Material wurde in der Firma auf die gewünschte Längen geschnitten und in Gepäckablagen eingeschnürt oder geclipst.

Die Netze für die Sitzrückwände in Bussen und PKW-Sitzen wurden in Fixlängen für die entsprechenden Rahmengrößen handgeknotet und in der Firma auf die verchromten Rahmen aufgezogen.

Net for sale by the metre was knotted in various widths, cut to the desired length and bound or clipped to luggage racks. The nets for the backrests of seats in buses and cars were hand-knotted in fixed lengths for the relevant frame sizes and fitted onto the chromium-plated frames.



Übergang zur maschinellen Produktion

1899

Transition to automated production

30er Jahre

Mit einer technischen Neuerung, die seinen Innovationsgeist eindrucksvoll unter Beweis stellte, sorgte Paul Pepin für Furore: Auf einer selbstentwickelten Maschine begann er mit der Herstellung der ersten maschinell gefertigten Netze aus Polyamid. Und weil sein Schwiegersohn Hans Nölle im November 1965 in die Firma, in der seine Ehefrau Barbara schon seit ihrer Kindheit engagiert mitarbeitete, eintrat, konnte der Fortbestand als Familienunternehmen weiterhin sichergestellt werden.

1935

1945

1949

50er Jahre

Neue Produktionstechnologien hielten in den 60er und 70er Jahren Einzug in die Automobilbranche. Die Fertigungsprozesse wurden mehr und mehr automatisiert, so daß wichtige Rationalisierungsvorteile geschaffen wurden. Dem technischen Wandel paßte sich auch das Familienunternehmen Paul Pepin nahtlos an: Um den individuellen Anforderungen der Fahrzeugindustrie Rechnung tragen zu können, wurden die Fertigungstechniken bei der Netzproduktion ständig weiterentwickelt.

1958

60er Jahre

Paul Pepin once again impressively demonstrated his innovative spirit: By commencing production of the first machine-manufactured nets in polyamide on a machine that he designed himself.

In November 1965, his son-in-law Hans Nölle joined the firm ensuring the continuation of the family-run business.

70er Jahre

New production technologies were introduced in the automobile industry. Manufacturing processes became increasingly automated, which created important productivity advantages. The Paul Pepin family-owned business also seamlessly adapted to this technological change: In order to meet the specialized requirements of the motor vehicle industry, techniques for manufacturing nets were constantly further developed.

80er Jahre

1981

A decisive innovation in 1978 was a powder coating system for net frames. The company's continuing expansion prompted Paul Pepin together with his daughter, Barbara, and son-in-law, Hans Nölle, to make plans for the relocation of the firm.

90er Jahre

1999

2000

rechts

Musterkarte aus den 60er Jahren

Pattern card dating back to the 1960's



Paul Penin
Posamentenfabrik
Wuppertal-Barmen
Aktionstr. 5

Paul Penin
Posamentenfabrik
Wuppertal-Barmen

70141

12/30

70134

18/60

70125

6/46

20141

1/5/30

20134

1/8/30

20122

1/4/30





Eine entscheidende Neuerung brachte im Jahr 1978 eine Pulverbeschichtungsanlage für Netzrahmen. Die Expansion des Unternehmens hielt unvermindert an, so daß Paul Pepin zusammen mit seiner Tochter Barbara und Schwiegersohn Hans Nölle Pläne für einen Umzug der Firma schmiedete. Ganz oben auf der Wunschliste stand der Kauf eines Grundstückes im benachbarten Schwelm. Leider war es Paul Pepin nicht mehr vergönnt, die ersten Verhandlungen über den Grundstückskauf zu führen. Denn er starb noch im Januar 1979. Sein Schwiegersohn Hans Nölle führte die Geschäfte der Firma fort. Tatkräftig unterstützt wurde er dabei von seiner Ehefrau Barbara, die durch ihre Ausbildung zur Textiltechnik-Designerin vor allem in der Produktpolitik für neue Impulse sorgte.

Frau Nölle-Pepin entwickelte 1963 u. a. das Textilröhrchen – eine Kordel als Hohlgeflecht, die zur Entlüftung beim Sandgußverfahren Anwendung findet. Dieses Textilröhrchen aus einem Spezialmaterial wird auch heute noch mit einem Durchmesser von 2 bis 25 mm auf Flechtmaschinen hergestellt.

All were very much in favour of purchasing a plot of land in the neighbouring town of Schwelm. Unfortunately, Paul Pepin was not able to see the realization of these plans. He died in 1979.

His son-in-law, Hans Nölle, continued to run the business with the active support of his wife, Barbara, who as textile technology designer, brought fresh impetus into the company, especially in the area of product policy. Among other things, Barbara Nölle -Pepin developed the textile tube – a hollow braided cord which is still used today for the extraction of air in the sand casting process.



Sandguss Nylonröhrchen

**Mercedes Benz 600
Landaulet
Baujahr 1963-81**

**Opel Commodore
Baujahr 1967**

**Liegewagengepäcknetz für
die Deutsche Bundesbahn
Couchette coach luggage net
for the Deutsche Bundesbahn**

Das neue Netzwerk in Schwelm

1899

The new company headquarters in Schwelm

30er Jahre

Mit der Unterzeichnung des Kaufvertrages zum Erwerb des Grundstückes am Damm 8 in Schwelm wurde im Mai 1980 der Umzug des Unternehmens eingeleitet. Am 2. September 1980 erfolgte der erste Spatenstich für den Neubau des zukünftigen Firmengebäudes.

1935

Ein Jahr später wurde die Umfirmierung der Firma Paul Pepin in die neugegründete Nölle-Pepin KG vorgenommen und gleichzeitig das neue Domizil in Schwelm Schritt für Schritt bezogen. Im Juli 1981

1945

zog bereits die Flechterei um, und am 18. September konnte die gesamte Produktion – ohne Unterbrechung der Fertigung – nach Schwelm verlagert werden.

1949

Im Jahr 1987 nahm Nölle-Pepin die Produktion von Drahtschlingenbändern auf, die als elastische und gut verformbare Einlagen speziell bei Türabdichtungen eingesetzt wurden.

50er Jahre

On 2nd September 1980 the first sod was turned on the site of the new building and future company premises in Schwelm. One year later, the Paul Pepin company name was changed to the newly-founded Nölle-Pepin KG and the relocation to the new parent factory was realized without interrupting production.

1958

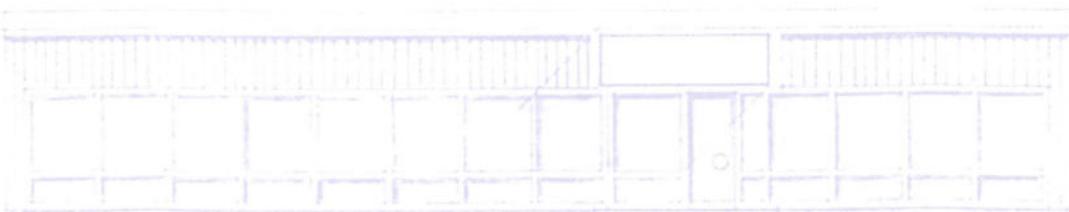
60er Jahre

In 1987, Nölle-Pepin commenced production of wire loop bands which were often used as door seals due to their elastic and ductile properties.

70er Jahre

80er Jahre

1981



90er Jahre



Firmengelände am Damm 8 in Schwelm
Company site at Damm 8 in Schwelm

1999

2000



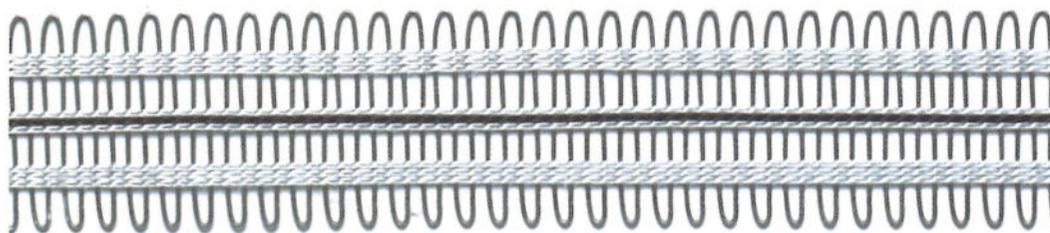
Der Zeit ein gutes Stück voraus war das Unternehmen auch im Umweltschutz. „Selbstverpflichtung statt bloßer Pflichtenerfüllung“ lautete bereits frühzeitig die Devise bei Nölle-Pepin. So nahm man im Jahr 1988 die Umstellung der Entlackungsanlage von Säure auf das umweltschonendere Pyrolyse-Verfahren vor.

The company was well ahead of its time in the area of environmental protection. "Take responsibility instead of just fulfilling obligations" was one of the early mottoes at Nölle-Pepin. Accordingly, the more environmentally-friendly pyrolysis process replaced the acid in the enamel stripping plant.

Errichtung des Rohbaus am Damm 8 in Schwelm
Erection of the building shell at Damm in Schwelm

Boegli Raschel Maschinen 1983/84

Drahtschlingenband
Wire loop band



Investitionen in moderne Technologien

Investments in state-of-the-art technology

Messepremiere feierte im Herbst 1989 auf der Auto Motor Show in Essen das Zubehörprogramm zur Nachrüstung von Fahrzeugen mit Netzen. In den Folgejahren beteiligte sich das Unternehmen als Aussteller auf den Messen Off Road Messe Köln/München, IAA Nutzfahrzeuge Hannover und Automechanika Frankfurt.

Die 90er Jahre wurden geprägt durch umfassende Investitionen zur Verbesserung der betrieblichen Infrastrukturen. Die vertragliche Bindung mit der Firma Gebr. Happich wurde aufgelöst, um den Markt mit eigenen Innovationen zu versorgen. Eine erneute Kapazitätserweiterung hat Nölle-Pepin 1990 realisiert, als eine neue Halle für die Drahtschlingenband-Produktion, ein rechnergestütztes Lager und eine eigene Schlosserei eingeweiht wurden.

Um den Qualitätsanforderungen der Fahrzeugindustrie gerecht zu werden, mußte auch der Maschinenpark kontinuierlich modernisiert und auf den neuesten Stand der Technik gebracht werden.

The range of accessories for retrofitting vehicles with nets saw its trade fair premiere in 1989 at the Auto Motor Show in Essen. In the years that followed, the company also exhibited at the Off Road Fair Cologne/ Munich, the IAA Utility Vehicle Fair in Hannover and at Automechanika in Frankfurt.

The 1990's were characterized by major investments to improve the company's organizational infra-structures. In 1990, a new hall for wire loop band production, a computer-assisted warehouse and a fitter's shop were officially opened.

In order to meet the quality requirements of the motor vehicle industry, it was also necessary to regularly modernize the machine park and ensure that it was equipped with state-of-the-art technology.



Garnrollen
Yarn reels

rechts
Häkelmaschine
weaving machine







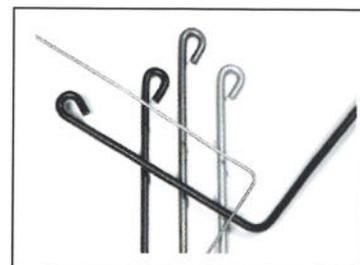
**Ultraschall-
schweißanlage**
*Ultrasonic welding
machine*

CNC-Drahtbiegerei
CNC-wire banding



Ausgebaut wurde unter anderem die Kunststoffbeschichterei. In der pyrolytischen Entlackungsanlage wurden nicht nur, wie ursprünglich geplant, Teile der Beschichterei entlackt, sondern auch Reinigungsarbeiten an Kunststoffspritzwerkzeugen anderer Firmen in Lohnarbeit durchgeführt. 1997 gab Nölle-Pepin schließlich die Drahtschlingenband-Produktion auf. Dies hatte einen ganz plausiblen Grund, denn eine bahnbrechende Innovation im Produktionsverfahren sollte im gleichen Jahr Premiere feiern: Durch den Aufbau einer CNC-gesteuerten Fertigung für Drahtbiegeteile – zweifelsohne die wichtigste Investition dieser Epoche – wurden die Voraussetzungen für eine deutliche Ausweitung des Produktangebotes geschaffen. Im Jahre 1998 wurde eine weitere Halle für ein Hochregallager gebaut.

Among other things, the plastics coating shop was enlarged. In the pyrolytic enamel stripping plant, not only were coated parts stripped of enamel, plastics injection moulding tools were also cleaned for other firms on a piece work basis. In 1997, Nölle-Pepin ceased production of wire loop band. There was an entirely plausible reason for this: a pioneering innovation in the production process was due to be launched in the same year. By introducing a CNC-controlled production process for wire bending parts - without doubt the most important investment of this decade - the prerequisites were created to markedly extend the product range.



Flechtere
Braiding

**CNC gebogene- und
kunststoffbeschichtete
Drähte**
*CNC bent and
plastic-coated wires*

**ZSB Kunststoff
Rahmennetz**
ZSB plastic frame net



Qualität mit Brief und Siegel

Guaranteed quality

Daß Nölle-Pepin in der technischen Anwendungsberatung, als Netzhersteller und Erstausstatter von Automobilen, Nutzfahrzeugen, Wohnmobilen, Flugzeugen, Eisenbahnen und Schiffen heute zu den weltweit gefragtesten Partnern namhafter Industrie- und Handelsunternehmen gehört, ist nicht zuletzt auf die außergewöhnlich hohe und gleichbleibende Qualität der Produkte zurückzuführen.

Netze von Nölle-Pepin halten im wahrsten Sinne des Wortes, was sie versprechen. Garantiert wird dies mit Brief & Siegel. Für sein vorbildliches Qualitätssicherungssystem ist das Unternehmen mit dem TÜV-Zertifikat nach DIN EN ISO 9001, VDA 6.1 und QS 9000 ausgezeichnet worden.

The fact that Nölle-Pepin is today in high demand throughout the world as partner to renowned industrial and commercial enterprises for its technical applications consulting services, as net manufacturer and supplier of initial equipment for cars, utility vehicles, mobile homes, aircraft, railway carriages and ships, is not least due to the guarantee of unusually high and constant product quality. The company's exemplary quality assurance system has been certified by the German Technical Inspectorate (TÜV) in accordance with DIN EN ISO 9001, VDA 6.1 and QS 9000.









**Geprüfte Qualität:
Qualitätskontrollen
gemäß DIN EN ISO 9001,
VDA 6.1 und QS 9000**
*Tested quality: Quality
controls in accordance
with DIN EN ISO 9001,
VDA 6.1 and QS 9000*



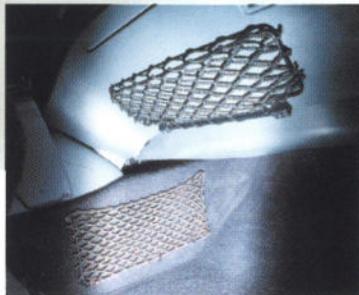
QS 9000
ISO 9001
VDA 6.1

Ein Produktprogramm, das „Farbe bekennt“

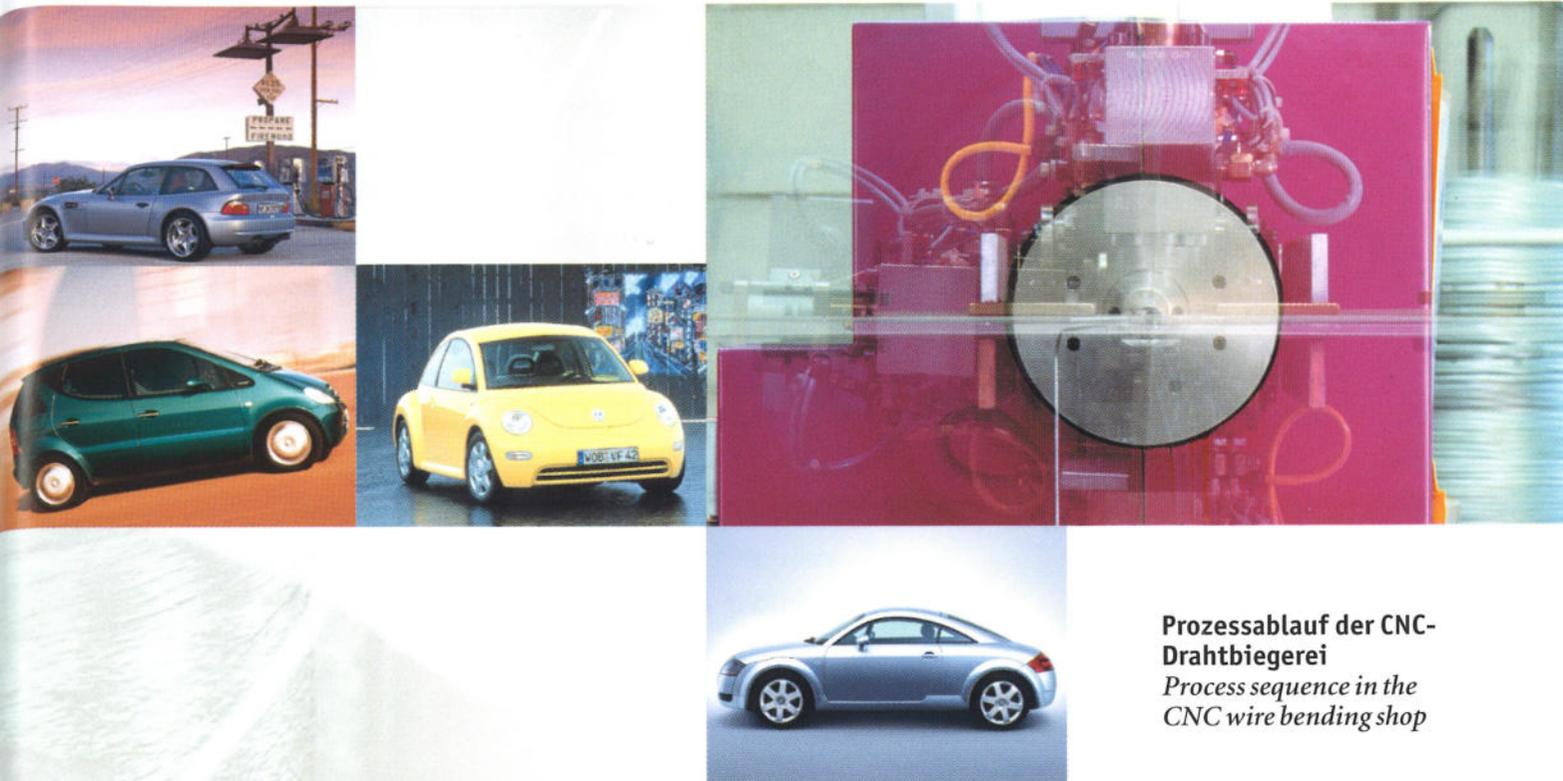
A product range that leaves nothing to be desired

Nölle-Pepin hat den gestiegenen Bedürfnissen durch die Entwicklung intelligenter Problemlösungen Rechnung getragen und sein Produktprogramm elastischer und unelastischer Netze bis heute kontinuierlich ergänzt, so daß kaum Wünsche offen bleiben. Serienartikel gehören ebenso dazu wie maßgeschneiderte Sonderanfertigungen, die dank flexibler Kapazitäten in kurzer Zeit realisiert werden können. Lose Netze, Gummizüge, Gummirandnetze mit variablen Befestigungselementen, FE-Rahmennetze und ZSB Kunststoff-Rahmennetze bilden die Schwerpunkte des Lieferprogrammes. Sämtliche Artikel werden auf Kundenwunsch sogar in den unterschiedlichsten Farben gefertigt, passend zur Fahrzeuginnenausstattung.

Nölle-Pepin has endeavoured to meet the ever increasing requirements by developing intelligent solutions and has regularly supplemented its product range of elastic and non-elastic nets right up to the present day. The range not only includes mass manufactured articles but also products manufactured to customer specifications which can be realized at short notice due to the company's flexible capacities. Loose nets, rubber cords, rubber nets with variable fastening elements, FE frame nets and ZSB plastic frame nets are the main products in the delivery programme. All articles are available in a wide range of different colours on request.



Klappnetz
Multinetz M
Multi net



Prozessablauf der CNC-Drahtbiegerei
Process sequence in the CNC wire bending shop

Mit neuem Schwung ins nächste Jahrtausend

Full speed ahead into the next millennium

Kreativität, die auf Erfahrung fußt, ist ein zuverlässiger Motor für technischen Fortschritt. Dieser generationenübergreifende Motor wird Nölle-Pepin auch in Zukunft antreiben und dafür sorgen, daß das Familienunternehmen mit ungebremsten Schwung ins nächste Jahrtausend steuern kann.

Creativity which is based on experience is a reliable driving force behind technological progress. In future, Nölle-Pepin will continue to foster this driving force, which spans the generations, and ensure that the family-owned business can set course full speed ahead for the next millennium.



**Matthias Nölle,
 Barbara Nölle-Pepin,
 Hans Nölle,
 und Michael Nölle**

Wir danken der freundlichen Unterstützung:

Audi AG Öffentlichkeitsarbeit
BMW AG Presse-und Öffentlichkeitsarbeit
Daimler-Chrysler AG Konzernarchiv
Adam Opel AG Öffentlichkeitsarbeit
Saab Deutschland Öffentlichkeitsarbeit
Volkswagen Kommunikation

Konzept und Design www.stotz-design.com
Fotografie W.Birke
Text L.Fälker, B.Nölle-Pepin
Druck Druckerei Meiners
Papier chlorfrei gebleicht

Trotz intensiver Recherche war es nicht in allen Fällen möglich, die Rechtsinhaber der Abbildungen ausfindig zu machen. Berechtigte Ansprüche werden selbstverständlich im Rahmen der üblichen Vereinbarungen abgegolten.



Nölle-Pepin
GmbH & Co. KG

Am Damm 8
D-58332 Schwelm
Fon 02336/9389-0
Fax 02336/938930

